



Reglement Hochschulmeisterschaft Dressur 2012 17. November 2012, Nationales Pferdezentrum Bern

ReiterInnen

Teilnahmebedingungen

An der Hochschulmeisterschaft Dressur 2012 dürfen Studierende teilnehmen, die zum Zeitpunkt der Hochschulmeisterschaft Dressur offiziell in einem Studium eingeschrieben sind, das zu einem akademischen Abschluss an einer Schweizerischen Universität oder gleichwertigen staatlich anerkannten Bildungseinrichtung führt (namentlich Pädagogische Hochschulen & Fachhochschulen). Ebenso dürfen ehemalige Studierende der oben beschriebenen Bildungseinrichtungen mitreiten, die einen akademischen Bildungsabschluss im Jahr 2012 erlangt haben. Eine Legi ist bei der Meldestelle vorzuweisen.

Mitgliedschaft bei den Swiss Student Riders

Da die Hochschulmeisterschaft eine vereinsinterne Veranstaltung im Pferdesport darstellt, dürfen nur Mitglieder der Swiss Student Riders (SSRV) mitreiten. Eine Mitgliedschaft in einem schweizerischen Akademischen Reitklub (z.B. ARK oder ARS) ist daher Pflicht. Wer (noch) kein offizielles Mitglied eines Akademischen Reitklubs ist, kann für die Hochschulmeisterschaft eine Passivmitgliedschaft im ARK lösen.

Reitqualifikation

Die TeilnehmerInnen an der Hochschulmeisterschaft müssen mindestens ein Reiterbrevet vorweisen können. ReiterInnen mit Brevet reiten das Programm GA 03/40, ReiterInnen mit Dressurlizenz (DR/DN) das Programm GA 07/40. ReiterInnen mit Springlizenz (SR/SN) dürfen zwischen den Programmen wählen. Keine Beschränkung der Gewinnpunkte. Ausländische Qualifikationsausweise auf Anfrage hin möglich.

Versicherung

Die TeilnehmerInnen an der Hochschulmeisterschaft Dressur müssen über eine Unfall- sowie Privathaftpflichtversicherung mit dem Zusatz „Reiten fremder Pferde“ verfügen. Der ARK als Veranstalter sowie das NPZ Bern lehnen jegliche Haftung bei Unfällen oder Sachschäden ab. Mit der Anmeldung an der Hochschulmeisterschaft Dressur bestätigen die Teilnehmer, dass sie über die entsprechende Versicherung verfügen.

Wertung & Rangierung

Die Prüfung wird von zwei Richtern des SVPS gemäss den Richtlinien SVPS gerichtet. Die Rangierung erfolgt nach Prozentpunkten.

Preise

Der oder die Gewinnerin wird mit dem Pokal „Silberner Sporen“ ausgezeichnet. 30% der Startenden werden klassiert und erhalten Naturalpreise. Alle Startenden erhalten Flots zur Erinnerung.

Tenue

Gemäss Dressurreglement SVPS. Ausnahmen: Sicherheitshelm obligatorisch, Stiefelähnliche Chaps mit dazupassenden Bottinen erlaubt, Einsatz von Gerte und Sporen nur mit Erlaubnis des OKs.

Pferde

Bereitstellung der Pferde

Passend zum sportlichen Niveau des Wettkampfes werden den KonkurrentInnen passende Pferde vom NPZ Bern zur Verfügung gestellt.

Auslosung der Pferde

Die Pferde werden den KonkurrentInnen vor Prüfungsgewinn zugelost.

Präsentation der Pferde

Während der Veranstaltung werden die Pferde so präsentiert, wie sie auch am Wettkampf teilnehmen. Dies geschieht in derselben Arena, in der später auch der Wettkampf stattfindet.

Behandlung der Pferde

Jede/r Reiter/in muss die Pferde fair und sportlich entsprechend des FEI "code of conduct" behandeln. Jeglicher Missbrauch oder Gewalt führt zum Ausschluss des/der Reiter/in, abhängig von der Entscheidung des OKs oder den Richtern. Das OK entscheidet, welche Pferde mit Gerte und/oder Sporen geritten werden dürfen.

Aufwärmen der Pferde

Die Pferde werden an der Hochschulmeisterschaft von Reiterinnen seriös aufgewärmt, die selbst nicht am Wettkampf teilnehmen.

Abreiten durch KonkurrentInnen

Die OK legt fest, wie lange die Reiter/innen ihre Pferde vor dem Wettkampf reiten dürfen. Diese Zeitdauer ist für alle Teilnehmer/innen gleich. Die Reiter/innen dürfen ihre Pferde im Aufwärbereich mindestens für die Dauer der Dressuraufgabe der jeweiligen Runde reiten.

Die Reiter/innen müssen sich an die Anweisungen des Aufsehers im Aufwärbereich halten. Werden Anweisungen nicht befolgt, wird dies dem OK und den Richtern gemeldet und kann zum Ausschluss vom Wettkampf führen.